

WH - Wait for Record in Hold Status

Warten auf Datensatz im Hold

Dieser Natural Profil- und Session-Parameter gilt nur für Adabas-Datenbanken.

Er bestimmt, was geschehen soll, wenn ein angeforderter Datensatz von einem anderen Benutzer ins Hold gestellt wurde.

In einer Natural-Session kann der Profilparameter WH durch den Session-Parameter WH überschrieben werden.

Mögliche Werte	ON	Der Benutzer wird solange in den Wartestatus versetzt, bis entweder der angeforderte Datensatz wieder verfügbar ist oder eine Datenbanksystem- Zeitüberschreitung oder Überschreitung eines anderen Limits beim Versuch, den Datensatz ins Hold zu stellen, zur Ausgabe einer entsprechenden Fehlermeldung führt.	
	OFF	Eine Fehlermeldung wird ausgegeben, falls einer der gewünschten Datensätze nicht in den Hold-Status gestellt werden kann.	
Standard-Einstellung	OFF		
Dynamische Spezifikation	ja		
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	SET GLOBALS
		Gültiges Kommando:	GLOBALS
Programmierschnittstelle (API)	USR1005N	Siehe <i>SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces</i> in der <i>Utilities</i> -Dokumentation.	

Anmerkung:

Wenn ein Natural-Statement ausgeführt wird, das bewirkt, dass Adabas-Datensätze gelesen werden und eine Aktualisierungs/Lösch-Operation folgen könnte, fordert Natural Adabas an, diese Datensätze in den Hold-Status zu stellen. Weitere Informationen zur Hold-Verarbeitung siehe die Adabas *Command Reference*-Dokumentation.

Unter Natural Security: Die Einstellung dieses Parameters kann durch die Session Parameters-Option des *Library Profile* überschrieben werden.